**Vorschläge für die Gestaltung eines Ostergottesdienstes mit Kindern**

Im Folgenden findest du Bausteine für die Gestaltung eines Ostergottesdienstes mit Kindern. Elemente davon können bei einem Gottesdienst am Ostersonntag, bei der Auferstehungsfeier mit der ganzen Pfarrgemeinde oder auch für die Gestaltung einer speziellen Osterfeier für Kinder am Nachmittag des Karsamstags verwendet werden.

**Kyrie**

Priester oder Gottesdienstleiter/in:

Heute feiern wir miteinander Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens.

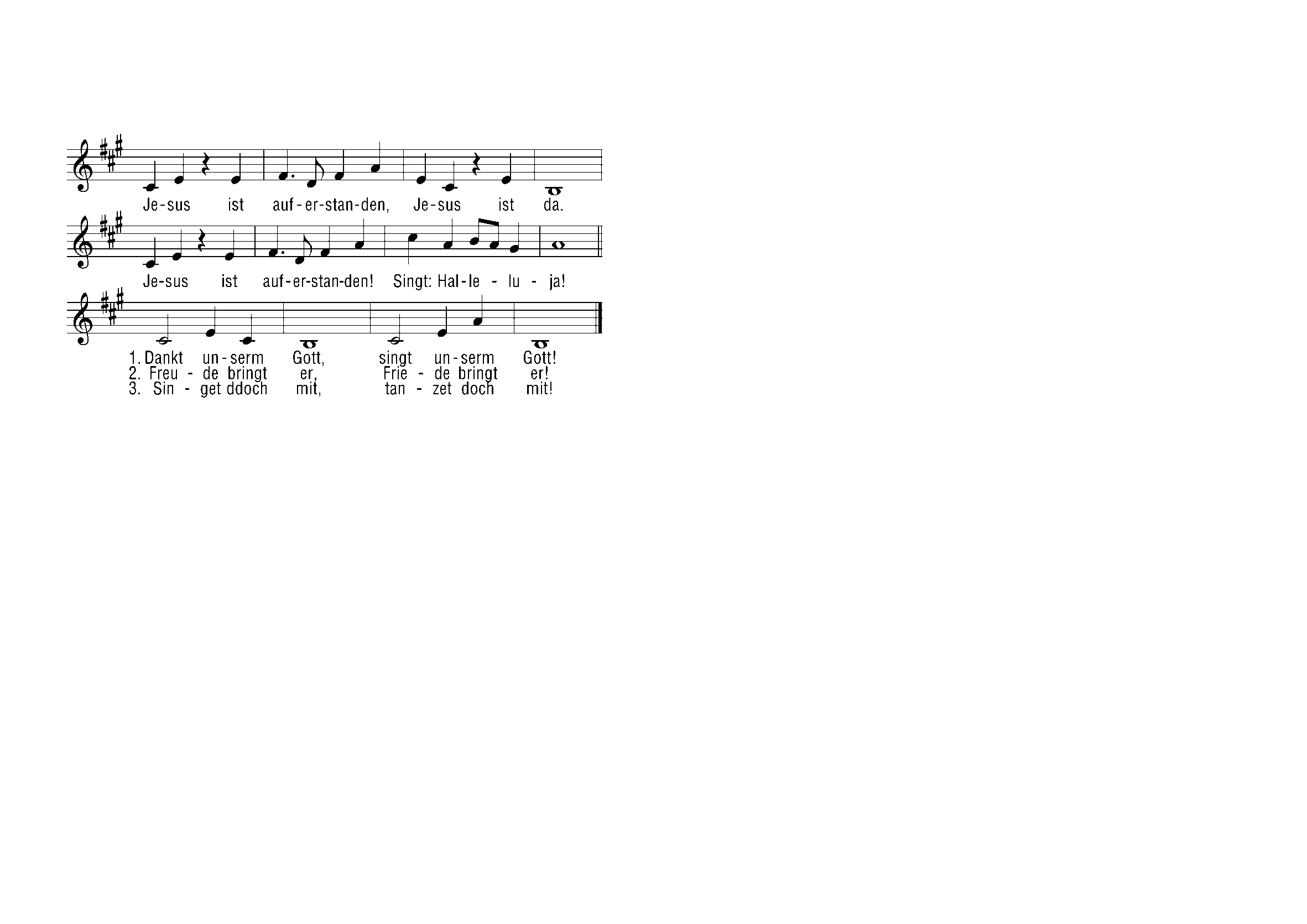
Wir bitten dich, Gott des Lebens, dass uns unsere Freude über das Leben verwandelt.

Darüber wollen wir jetzt nachdenken:

A: Manchmal streiten wir miteinander und es ist gar nicht so einfach, sich nachher wieder zu vertragen.

Das bringen wir zu dir, Gott der Versöhnung.

B: Ostern ist immer dann, wenn wir aufeinander zugehen und einander verzeihen.



Lied

T+M: Regina Petrik-Schweifer

A: Manchmal schauen wir nur auf uns und merken gar nicht, dass es unseren Freunden und Freundinnen nicht gut geht.

Das bringen wir zu dir, Gott der Liebe.

B: Ostern ist immer dann, wenn wir uns um unsere Mitmenschen bemühen und miteinander das Leben teilen.

Lied

A: Manchmal denken und reden wir schlecht über andere Menschen.

Das bringen wir zu dir, Gott, der alle Menschen kennt.

B: Ostern ist immer dann, wenn wir offen aufeinander zugehen.

Lied

A: Manchmal sind wir gegen alles, was neu und anders ist.

Das bringen wir zu dir, Gott des Aufbruchs.

B: Ostern ist immer dann, wenn wir Neues wagen und den Mut haben, neue Wege zu gehen.

Lied

Priester oder Gottesdienstleiter/in:

Ostern ist immer dann, wenn Gott uns vergibt und uns einen neuen Anfang schenkt. Wie die Jüngerinnen und Jünger wollen wir glauben und spüren, dass Jesus lebt – heute und alle Tage.

### Tagesgebet:

### Guter Gott,

### du willst das Leben

### und nicht den Tod.

### Das zeigst du uns immer wieder,

### wenn die Natur zu sprießen beginnt,

### am Fest der Auferstehung deines Sohnes,

### der unser Herr und Bruder ist.

### Amen.

**Lesung: Kol 3,1-4**

**Evangelium: Joh 20,1-9**

### Anregungen zur Predigt

### *Um die Auferstehung für die Kinder konkret erfahrbar zu machen, wird mit drei Symbolen gearbeitet. Diesen Zugang solltet ihr nur wählen, wenn ihr selber zu den Symbolen und den dazugehörigen Geschichten einen Zugang habt. Ihr könnt natürlich die vorgeschlagenen Symbole durch für euch selbst geeignete ersetzen.*

### *Folgende drei Gegenstände schlagen wir vor:*

### *Ein Buch von einem/r Autor/in, der/die schon gestorben ist, und das man besonders gern hat.*

### *Ein Erinnerungsstück an einen Menschen, den ihr nicht mehr so oft seht (weil er/sie woanders wohnt, ihr euch zerstritten habt o.ä.).*

### *Eine (blühende) Topfpflanze.*

### Priester oder Gottesdienstleiter/in:

### Bei jeder einzelnen Messe feiern wir die Auferstehung Christus. Das tun wir, indem wir die Kommunion zu uns nehmen. Heute, am Ostersonntag, wollen wir uns das nochmals ganz genau ansehen. Dafür haben wir euch drei Gegenstände mitgebracht, um euch zu zeigen, was Auferstehung alles bedeuten kann.

### Das Buch:

### Das hier ist eines meiner Lieblingsbücher. Der Mann/die Frau, der/die dieses Buch geschrieben hat, ist schon seit vielen Jahren tot.

### Aber wenn ich dieses Buch lese, dann ist das für mich, als ob dieser Mensch, der dieses Buch geschrieben hat, noch leben und mit mir sprechen würde. Das ist für mich ein bisschen wie Auferstehung.

### Das Erinnerungsstück:

### Dieses „Ding“ erinnert mich an einen Menschen, den ich sehr gern habe, den ich aber leider nur noch sehr selten sehe. Aber wenn ich mir nun dieses „Ding“ anschaue, erinnere ich mich genau an diesen Menschen. Es ist dann fast so, als wäre er/sie hier bei mir. Und das ist dann für mich ein bisschen wie Auferstehung.

### Die Topfpflanze:

### Diese Pflanze steht bei mir im Zimmer. Sie blüht immer wieder, manchmal auch im Winter, wenn es draußen kalt, dunkel und finster ist. Und sie erinnert mich immer wieder daran, dass der Winter nicht ewig dauert, sondern dass irgendwann wieder einmal der Frühling kommt. Und das ist dann für mich immer ein bisschen wie Auferstehung.

### Fürbitten

### *Benötigtes Material: Papierherz, in sechs Teile geschnitten*

### *Sechs Kinder gehen mit je einem Stück des Papierherzens nach vorne und lesen je eine Fürbitte vor. Nach dem Lesen legt jedes Kind sein Puzzleteil vor den Altar am Boden hin. Am Ende entsteht dann ein gelegtes Papierherz. (Bitte achtet darauf, dies mit euren Kindern zu üben, damit sie während des Gottesdienstes auch wissen, wo sie ihren Puzzleteil hinlegen müssen.)*

Schenke den Menschen ein sehendes Herz,

damit sie die Not ihrer Mitmenschen wahrnehmen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Schenke den Menschen ein hörendes Herz,

damit sie hören, wenn du zu ihnen sprichst.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Schenke den Menschen ein liebevolles Herz,

damit sie allen Hilfesuchenden mit Achtung begegnen können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Schenke den Menschen ein mitfühlendes Herz,

damit sie die Not im anderen erspüren können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Schenke den Menschen ein mutiges Herz,

damit sie beherzt handeln können, wenn sie gebraucht werden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Schenke den Menschen ein weites Herz,

damit wir unsere Enge überwinden und Schritte des Friedens tun können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

### Friedensgruß

*Als Zeichen der Auferstehung können die Kinder zum Friedensgruß die Kärtchen der Ostergrußaktion austeilen, die im diözesanen Jungscharbüro erhältlich sind.*